



# Sammlung Theaterzettel

## Die kleinen Michus

**Gaulé, Theodor**

**13.06.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 13. Juni 1904.

51. Vorstellung im Abonnement B.

# Die kleinen Michus

Operette in 3 Aufzügen von A. Banko und G. Duval. Deutsch von J. Freund und H. Volten-Baekers.

Musik von André Messager.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Theodor Gausé.

## Personen:

General des Jfs	Emil Banderstetten.	Claire	Pensionärinnen	Adelheid Fischer.
Fräulein Herpin, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	Julie Sanden.	Camela		Anna Hofmann.
Major Gaston Rigaut, ihr Neffe	Hugo Boisin.	Palmyre	Käuferin	Paula Schulze.
Michu, Krämer	Emil Hecht.	Ida		Ella Loberg.
Frau Michu	Elise De Lanf.	Francine	Geladene Herren und Damen, Pensionärinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen.	Luiſe Mack.
Marie-Anne } deren Töchter	Helene Brandes.	Estelle		Bertha Luppold.
Anne-Marie }	Elisabeth Suchanel.	Irma	Luiſe Wagner.	
Aristide, Kommiss bei Michu	Alfred Sieder.	Zweite	Emma Schönfeld.	
Bagnolet, Diener des Generals	Hans Ausfelder.	Dritte	Henriette Becker.	
Frau du Tertre	Martha Harber.		Marie Knierim.	
Frau Rouffelin	Margarethe Krause.			
Frau Saint-Phar	Elisabeth Schneider.			
Frau d'Albert	Ida Schilling.			

Geladene Herren und Damen, Pensionärinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen.

Zeit: Paris 1810.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	1.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 15. Juni 1904. 51. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

# Gyges und sein Ring.

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker.